

## **Martha Schwarz**

### **1941 nach Riga deportiert.**

Sie wurde am 7. Oktober 1897 in Mühlingen geboren, als Tochter von Hannchen Esslinger und Albert Schwarz und war die jüngere Schwester von Emma Feigenheimer.

Sie wohnte Unten im Dorf im Haus Nr. 150, heute Graf-Gerold-Straße, das sie von ihrem Schwager Julius Feigenheimer gekauft hatte.

Die noch in Mühlingen lebenden Juden mussten ihre Häuser verlassen und wurden in das Feigenheimer Haus in der Burggasse eingewiesen, bis sie im April 1942 nach Rexingen zwangsumgesiedelt wurden.

Zusammen mit ihrem anderen Schwager Salomon Elsässer hatte sie ein Schuh- und Textiliengeschäft. Sie war unverheiratet und wurde mit ihrer verwitweten Schwester Emma Feigenheimer nach Riga deportiert.